



Beschluss-Vorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12435**
Datum: 24.01.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Geschäftsbereich I
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.02.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Bürgerhaushalt
Vorschlag B-49 Sparkonto anstatt sinnlos Geld zu verschleudern

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die von der Verwaltung bereits eingeschlagene Strategie der Geldanlage fortzuführen,
2. nach Möglichkeit in künftigen Haushaltsjahren finanzielle Mittel für Investitionen etc. anzusparen,
3. in diesem Sinne der Bürgerin bzw. dem Bürger, die bzw. der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

Egbert Geier
Bürgermeister

Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates am 30.10.2013 wurde der Beschluss zur Erstellung eines Bürgerhaushaltes (V/2013/11963) gefasst.

Unter 1.f ist aufgeführt:

abschließende Abstimmung der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Stadtverwaltung durch den Stadtrat.

Gemäß dieser Festlegung werden die Vorschläge entsprechend vorgelegt.

Bürgervorschlag: **B-49 Sparkonto anstatt sinnlos Geld zu verschleudern**

Eingereicht von seemann76er am 14. Oktober 2013 - 17:24.

Jede Privatperson hat ein Sparkonto auf dem Geld geparkt wird, um es genau dann zu nutzen wenn es gebraucht wird. Ich habe oft den Eindruck, dass in den Städten und Gemeinden, das Geld sinnlos verschleudert wird.

Mag sein das es einen bestimmten Verteilungsschlüssel bezüglich der Zuwendungen durch den Bund gibt, der verlangt sich zu ruinieren um fürs nächste Jahr eventuell mehr Geld zu bekommen. Warum kann die Stadt nicht auch ein Sparkonto, zur Not über städtische Stiftungen, anlegen und dort Geld für sinnvolle, beschlossene und priorisierte Projekte zu sammeln? Durch die eventuell zu erwartenden Zinsen lässt sich bestimmt auch ein sinnvoller Verwendungszweck finden.

Bewertung auf der Plattform:

Ja:	4
Nein:	1
Neutral:	1
Anzahl der Kommentare:	0

Stellungnahme der Verwaltung:

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Diese hier vorgeschlagene Verfahrensweise wird bei der Stadt Halle vom dafür zuständigen städtischen Team Schulden- und Liquiditätsmanagement immer dann praktiziert, wenn es die Finanzen der Stadt zulassen. Die Stadt Halle verfügt bei verschiedenen Banken über Sparkonten, auf den zeitweise nicht benötigte Liquiditätsmittel ertragsbringend angelegt werden. Leider hat die Stadt momentan kein Geld übrig, um dies für künftige Investitionen etc. anzusparen. Wir werden dies jedoch in den künftigen Haushaltsjahren soweit möglich berücksichtigen.